Vet Med Labor GmbH
Humboldtstraße 2
D-70806 Kornwestheim

+49 (0)69 1 532 532 90
Fax +49 (0)7141 133 5983
laborservice@idexx.com
www.idexx.de

ZIEGLER; MISS ELLI

Tierhalter:	**ZIEGLER, ALEXANDRA**	**Tierarztpraxis Dr. Wittmann & Dr. Schwend**		Labornummer:	VM647886
Tierart:	Katze	In den Herrenäckern 10		VetConnect PLUS Nr.:	244601358
Rasse:	Europäisch Kurzhaar	Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg 74523		Probeneingangsdatum:	**02.08.24**
Geschlecht:	Weiblich	07912525		Zuletzt Aktualisiert:	**02.08.24**
Alter:	3 Jahre	Kunden Nr.:	SCWC		
Patienten-ID:	33159	Tierarzt:	Schwend		

IDEXX Laborbefund: **Phenobarbital, Geriatrisches Profil**

HÄMATOLOGIE

02.08.24 (Anforderung erhalten)
02.08.24 09:14 (Zuletzt aktualisiert)

TEST/PARAMETER		ERGEBNIS	REFERENZWERTE	
Erythrozyten		**6,99**	**7,1 - 11,5 M/µL**	L
Hämatokrit		31,400	28,2 - 52,7 %	
Hämoglobin		10,5	10,3 - 16,2 g/dL	
MCV		44,9	39,0 - 56,0 fL	
MCH		15,0	12,6 - 16,5 pg	
MCHC		33,4	28,5 - 37,8 g/dL	
% Retikulozten		0,0	%	
Retikulozyten	a	0	K/µL	
Leukozyten		5,53	3,9 - 19,0 K/µL	
% Segmentkernige Neutrophile		43,6	%	
% Lymphozyten		50,4	%	
% Monozyten		0,9	%	
% Eosinophile Granulozyten		5,1	%	
% Basophile Granulozyten		0,0	%	
Segmentkernige Neutrophile		**2,41108**	**2,62 - 15,17 K/µL**	L
Lymphozyten		2,78712	0,85 - 5,85 K/µL	
Monozyten		0,04977	0,04 - 0,53 K/µL	
Eosinophile Granulozyten		0,28203	0,09 - 2,18 K/µL	
Basophile Granulozyten	b	0	0 - 0,1 K/µL	
Thrombozyten		363	155,0 - 641,0 K/µL	

a Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten K/µl):

* < 50.0 Normal bei nicht anämischen Patienten
* < 50.0 Ungenügend bei anämischen Patienten

Vet Med Labor GmbH
Humboldtstraße 2
D-70806 Kornwestheim

+49 (0)69 1 532 532 90
Fax +49 (0)7141 133 5983
laborservice@idexx.com
www.idexx.de

ZIEGLER; MISS ELLI Tierhalter: **ZIEGLER, ALEXA...** Zuletzt Aktualisiert: **02.08.24** Labornummer: VM647886

HÄMATOLOGIE (Fortsetzung)

```
 * 50.0 - 75.0 Geringgradige Regeneration
 * 75.0 - 175.0 Mittelgradige Regeneration
 * > 175.0 Hochgradige Regeneration

Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der
Anämie interpretiert werden.
```

b `Basophilenwerte bis 0.2 K/µL (0.2x10^9/L) werden in der Literatur noch als physiologisch angesehen.`

KLINISCHE CHEMIE

02.08.24 (Anforderung erhalten)
02.08.24 09:14 (Zuletzt aktualisiert)

TEST/PARAMETER		ERGEBNIS	REFERENZWERTE	
IDEXX SDMA	a	**15**	**0,0 - 14,0 µg/dL**	H
Kreatinin		1,5	0,9 - 2,3 mg/dL	
Harnstoff (BUN)		20	16,0 - 38,0 mg/dL	
Phosphat		4,96	2,48 - 6,81 mg/dL	
Calcium		11,22	8,82 - 11,62 mg/dL	
Magnesium		2,43	1,46 - 2,67 mg/dL	
Natrium		148	147,0 - 159,0 mmol/L	
Kalium		4,1	3,3 - 5,8 mmol/L	
Chlorid		115	109,0 - 129,0 mmol/L	
Gesamteiweiß		6,9	5,9 - 8,7 g/dL	
Albumin		4,1	2,7 - 4,4 g/dL	
Globulin		**2,8**	**2,9 - 5,4 g/dL**	L
Albumin/Globulin Quotient		1,46	> 0,57	
ALT		42	27,0 - 110,0 U/L	
AST		26	14,0 - 71,0 U/L	
ALP		27	12,0 - 73,0 U/L	
GGT		1	0,0 - 5,0 U/L	
Glutamat-Dehydrogenase (GLDH)		1	0,0 - 11,0 U/L	
Bilirubin gesamt		0,2	0,0 - 0,4 mg/dL	
Cholesterin		137	86,0 - 329,0 mg/dL	
Triglyzeride		46	21,0 - 432,0 mg/dL	
Lipase		7	0,0 - 45,0 U/L	
Creatin-Kinase		161	52,0 - 542,0 U/L	
Hämolyse Index	b	0		

Vet Med Labor GmbH
Humboldtstraße 2
D-70806 Kornwestheim

+49 (0)69 1 532 532 90
Fax +49 (0)7141 133 5983
laborservice@idexx.com
www.idexx.de

ZIEGLER; MISS ELLI Tierhalter: **ZIEGLER, ALEXA...** Zuletzt Aktualisiert: **02.08.24** Labornummer: VM647886

KLINISCHE CHEMIE (Fortsetzung)

TEST/PARAMETER		ERGEBNIS	REFERENZWERTE
Lipämie Index	c	0	

a SDMA ist erhöht und Kreatinin liegt innerhalb des Referenzintervalls.

IDEXX SDMA ist ein zuverlässigerer Indikator der Nierenfunktion als Kreatinin, da SDMA eine nachlassende Nierenfunktion früher erkennt und nicht von der Muskelmasse beeinflusst wird. Kreatinin kann bei frühem Funktionsverlust noch im Referenzintervall liegen und bei reduzierter Muskelmasse falsch erniedrigt sein. SDMA steigt sowohl bei akuten Nierenschäden, als auch bei einer chronischen Nierenerkrankung an. Wir empfehlen eine vollständige Harnuntersuchung inklusive der Messung des urinspezifischen Gewichts und des UPC-Verhältnisses, um andere Hinweise für eine Nierenerkrankung zu finden.

* Ist SDMA 15-19 ug/dl und liegen andere Hinweise für eine Nierenerkrankung vor, sollten weitere Maßnahmen ergriffen werden.
* Ist SDMA 15-19 ug/dl ohne weitere Hinweise für eine Nierenerkrankung, empfiehlt sich die SDMA-Kontrolle nach 2-4 Wochen.
* Ist SDMA >= 20 ug/dl oder kontinuierlich 15-19 ug/dl sollten weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Empfehlungen diesbezüglich finden Sie hier: www.idexx.de/sdma

Bemerkung: Das SDMA Referenzintervall für Hundewelpen ist 0-16 ug/dl, für Katzenwelpen 0-14 ug/dl. Studien zur Etablierung von Referenzintervallen für Greyhounds werden erstellt. Resultate sollten im Zusammenhang mit anderen Befunden interpretiert werden.

b Der Hämolyse-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluss auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter.

Nicht akkreditiert

c Der Lipämie-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluss auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter.

Nicht akkreditiert

ENDOKRINOLOGIE

02.08.24 (Anforderung erhalten)
02.08.24 09:14 (Zuletzt aktualisiert)

TEST/PARAMETER		ERGEBNIS	REFERENZWERTE
T4 (Gesamtthyroxin)	a	1,8	0,8 - 4,7 µg/dL
Glukose		91	63,0 - 140,0 mg/dL
Fruktosamin		198	137,0 - 286,0 µmol/L

a Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer Hyperthyreose. Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen gegebenenfalls eine Nachtestung in 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren. Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht- thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert. Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus. Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normaler- weise im unteren Referenzbereich.

Vet Med Labor GmbH
Humboldtstraße 2
D-70806 Kornwestheim

+49 (0)69 1 532 532 90
Fax +49 (0)7141 133 5983
laborservice@idexx.com
www.idexx.de

MEDIKAMENTE / TOXIKOLOGIE

02.08.24 (Anforderung erhalten)
02.08.24 09:14 (Zuletzt aktualisiert)

TEST/PARAMETER		ERGEBNIS	REFERENZWERTE
Phenobarbital	a	18,4	15,0 - 35,0 µg/mL

a Therapeutischer Bereich für Phenobarbital: 15-35 µg/ml (65-151 µmol/l) entsprechend den Empfehlungen der International Veterinary Epilepsy Task Force; Consensus Proposal BMC Veterinary Research 2015

Notizen

Anmerkungen

Material: Serum, EDTA-Blut, Blutausstrich

Vet Med Labor GmbH
Labor Kornwestheim
Humboldtstraße 2
70806 Kornwestheim

Labor Leipzig
Druckereistraße 4
04159 Leipzig

Endbefund 02.08.2024 07:13 UTC

Validiert durch: Nora Berghoff Dr. med. vet. Phd Dipl. ACVP (Clin.Path.)

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.
Alle nicht gesondert gekennzeichneten Untersuchungen wurden am Standort Kornwestheim als akkreditierte Untersuchungen durchgeführt (DIN EN ISO/IEC 17025, D-PL-13356-01-00).
Alle Analyseergebnisse beziehen sich auf die übersendete(n) Probe(n) einschließlich der beigefügten Informationen wie erhalten.
Angaben zum genauen Untersuchungszeitpunkt können jederzeit erfragt werden.